Bei einer 62-Jährigen

Luftnot, was ist der Grund ?

Eine 62-jährige Patientin wurde mit zunehmender Luftnot an unsere kardiologische Schwerpunktpraxis überwiesen, nachdem mehrere Echokardiografien in einer anderen kardiologischen Praxis unauffällig gewesen waren.

— Das transthorakale und das transösophageale Echokardiogramm (Abbildung links) ergaben eine große Raumforderung im Bereich des linken Vorhofes. Eine Koronarangiografie zeigte eine Blutversorgung dieser Raumforderung über die rechte Koronararterie (Abbildung rechts). Im Rahmen eines herzchirurgischen Eingriffes konnte ein 8 x 7 x 5 cm großer Tumor entfernt werden.

Die histologische Aufarbeitung ergab den Befund eines Rhabdomyosarkoms. Hierbei handelt es sich um einen sehr seltenen Befund mit schlechter Prognose. Trotz chirurgischer Resektion und Chemotherapie kam es zu einem Lokalrezidiv mit Fernmetastasen und die Patientin verstarb schließlich sechs Monate nach Erstdiagnose.

Dieser Fall sollte den Arzt veranlassen, bei Dyspnoe auch an seltene Ursachen wie einen primären kardialen

Tumor zu denken, der, bedingt durch sein schnelles Wachstum, evtl. erst in wiederholten Echokardiogrammen entdeckt werden kann.

Keywords: rhabdomyosarcoma

- Priv.-Doz. Dr. med. Christian Seligmann, Kardiologische Praxis Schwabing, Kaiserstr. 26, D-80801 München
- Tanja Hackl, Hausarztpraxis, Hohenzollernstr. 12, D-80801 München
- Dr. med. Jochen Menne, Klinik für Kardiologie, Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Städt. Krankenhaus München-Schwabing, Kölner Platz 1, D-80804 München

Weitere Infos auf
springermedizin.de

Weitere Fälle unserer Leser finden Sie im Internet unter:

► <http://www.springermedizin.de/blickdiagnose>